



Repräsentanten des Saarlandes

Bergkapelle St. Ingbert auf Tour

Die Bergkapelle St. Ingbert ist wieder als Teil der Musikparade auf großer Tour durch Europa. In Trier wurden sie von jubelnden Fans aus der Region begrüßt. Jetzt geht es weiter nach Flensburg.

St. Ingbert. Über sieben Jahre gibt es die Musikparade schon. In mehr als 40 Spielstätten Europas mit rund 20 000 Besuchern im Jahr ist sie inzwischen eine der größten Veranstaltungen dieser Art geworden. Nach dem erfolgreichen Auftritt im vorigen Jahr wurde die Bergkapelle St. Ingbert auch in diesem Jahr zur Musikparade eingeladen. Die erste Tour führte die Bergkapelle jetzt nach Offenburg, Trier und Ludwigshafen mit insgesamt fünf Auftritten. Nach der Präsentation der eigenen Marschformation war der Höhepunkt das Nationenorchester, das nicht nur bei dem

Publikum sondern auch bei den Musikern ein Gänsehautfeeling verursacht hat. Über 400 Teilnehmer aus sieben Nationen musizieren grenzübergreifend Märsche wie „Graf Zeppelin“, „Radetzky-Marsch“ und „Alte Kameraden“. Zu der Veranstaltung in Trier ist auch ein Bus aus St. Ingbert mit treuen Fans der Bergkapelle angereist. Wer nicht dabei war, hat verpasst wie die Bergkapelle bei fantastischer Stimmung als Repräsentant für St. Ingbert, das Saarland und Deutschland aufgetreten ist. Die Veranstaltung in Trier wurde vom SWR-Fernsehen aufgezeichnet und wird als Zusammenfassung am Sonntag, 10. Februar, um 20.15 Uhr im Dritten Fernsehprogramm gesendet.

Jetzt heißt es für die Bergkapelle auf zur zweiten Tour nach Flensburg, Bremerhaven, Emden und Düsseldorf. *red*

Die Bergkapelle St. Ingbert bei der Musikparade.

M.W. Foto: SZ/Verein